

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012|2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

›Nachtgestalten‹ (5.)
Kent Nagano kombiniert Bruckners Siebte mit Rihms Monodram ›Das Gehege‹
Sopranistin Rayanne Dupuis übernimmt den expressiven Sopranpart

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 10. März 2011

Anton Bruckners gewaltige Tonschöpfungen verlangen nach starken Kontrasten. So kombiniert Kent Nagano am 19. März als zweiten Beitrag seiner Bruckner-Trilogie die Siebte Symphonie mit Wolfgang Rihms ›Das Gehege‹. Das Konzert ist die fünfte Folge der DSO-Themenreihe ›Nachtgestalten‹. Rihms Monodram, das Nagano in Auftrag gab und 2006 zu seinem Amtsantritt an der Bayerischen Staatsoper zur Uraufführung brachte, erlebt an diesem Abend seine Berliner Erstaufführung. Mit Rayanne Dupuis übernimmt darin eine ausgewiesene Spezialistin für Neue Musik den expressiven Part des Solosoprans.

Beide Werke des ›Nachtgestalten‹-Programms setzen sich mit dem Tod als großem Menschheitsthema auseinander. Während Bruckner die religiöse Überwindung des Todes musikalisch nachvollzieht, ist der Tod in Rihms Nachtstück geradezu physisch präsent. Als Textgrundlage für seine musikdramatische Szene wählte er die Schlusssequenz aus Botho Strauß' ›Schlusschor‹: In der Nacht, in der die Berliner Mauer fällt, begibt sich eine Adelige, im Ostteil Berlins aufgewachsene Frau in den West-Berliner Zoo zum Gehege des Steinadlers, um sich ihm körperlich hinzugeben. Da sich der Vogel »ignorant« zeigt, rupft, verwundet und schlachtet sie ihn. Rihm setzte Strauß' Dichtung musikalisch hochexpressiv um und wirft ein weites Assoziationsnetz aus, das an Schönbergs ›Erwartung‹ und Bergs ›Lulu‹ ebenso denken lässt, wie an Richard Strauss' ›Salome‹, den Operinakter, den Nagano dem Monodram 2006 folgen ließ.

Nachdem Kent Nagano bereits Ende Februar ausgewählte Werke Jörg Widmanns mit Bruckners Fünfter Symphonie musikalisch zusammenbrachte, kontrastiert er zum Abschluss der Trilogie am 23. April Bruckners Neunte mit Bernd Alois Zimmermanns ›Ekklesiastischer Aktion‹. Für die Sprechrollen konnten die Schauspieler Ulrich Matthes und Thomas Thieme gewonnen werden, Bassbariton Matthias Goerne übernimmt die Gesangspartie.



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehrl
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110

›Nachtgestalten‹ (5.)
Sa 19. März | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber
KENT NAGANO | Rayanne Dupuis Sopran

Wolfgang Rihm ›Das Gehege‹ (Berliner EA)
Anton Bruckner Symphonie Nr. 7 E-Dur

Konzertkarten von 20 € bis 58 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535